

Epitaph (Erfurt, Kirche St. Lorenz)

Erfurt, Kirche St. Lorenz, Epitaph für Wolf und Christoph von Milwitz 1590

MA-Thesis, Franziska Sawatzky, 2014

In Architektur und Ausstattung der Kirche St. Lorenz zu Erfurt spiegelt sich ihre über acht Jahrhunderte reichende Vergangenheit wieder. Teil dieser Vergangenheit ist das Epitaph für Wolf und Christoph von Milwitz, das Gegenstand der MA-Thesis war. Dabei handelt es sich um eine Kleinarchitektur in antikisierender Gestaltung mit sorgfältig ausgeführter Bildhauerkunst. Schwerpunkt der Arbeit waren die Fassungsuntersuchungen, in deren Ergebnis sich vier Fassungssysteme identifizieren ließen. Sie zeigen eine grundlegend ähnliche Gestaltungsweise: Bildrelief und Architekturrahmung sind monochrom gefasst und mit partiellen Polychromien und Goldakzenten ausgestattet. Unterschiede zwischen den Fassungssystemen bestehen vor allem im Farbton der monochromen Anstriche, sowie in der Polychromiefreudigkeit und dem Reichtum an Vergoldungen. Im Ergebnis der methodischen Diskussion wird die Abnahme der unsauber ausgeführten Ergänzungen und deren Erneuerung sowie ein Zurückarbeiten überstehender Fugenmörtel mit anschließender Neuverfugung empfohlen. Schon diese geringfügigen Eingriffe hätten eine große Wirkung auf die Wahrnehmbarkeit der Gesamtkomposition. In Bezug auf die Fassung steht besonders die Frage nach dem Reinigungsgrad im Mittelpunkt. Aufgrund der Vielzahl partieller Überzüge und gestalterischer Reparaturen der jüngsten Zeit muss von deren Abnahme abgesehen werden, da kein einheitliches Reinigungsergebnis zu erzielen wäre. Daher wurden im Rahmen der MA-Thesis lediglich der Fassungsbestände gesichert und aufliegende Staubschichten entfernt. Die Fehlstellenbehandlung erstreckt sich auf vereinzelt an den im starken Kontrast zur dunkleren Fassung stehenden hellen Fehlstellen, sodass deren Wirkung in den Hintergrund gedrängt werden konnte.





